

# Ein Abend, der etwas anders war

**Gemeinsam macht es mehr Spass: Die Gebr. Vögeli AG präsentierte einen kurzweiligen Anlass, der Gaumen und Seele streichelte.**

Die Besucherinnen und Besucher mussten sich vorgekommen sein wie Alice im Wunderland: Waschmaschinen und andere Haushaltgeräte, die auf dem Kopf standen, Gaumenfreuden aller Art, betörende Gesangsmusik und eine bunt gemischte Gesellschaft vom Handwerker bis zum Bankdirektor. Die Gebr. Vögeli AG präsentierte ihren diesjährigen Kundenanlass unter dem Motto: Alles ist anders. «Nachdem pandemiebedingt viele gesellschaftliche Anlässe ausfielen, wollten wir unserer Kundschaft eine Überraschung bieten, die den Alltag vergessen lässt», sagt dazu André Vögeli. Ganz geschlagen gab sich die Pandemie allerdings noch nicht, denn ohne Zertifikat gab es keinen Zutritt für die geladenen Gäste.

**Genuss und Musik**

Farblich ging es gleich nach dem Eintreten weiter, die rund 50 Gäste wurden mit Armbändern in drei Gruppen aufgeteilt und wurden an unterschiedliche Orte in der grosszügigen Küchenausstellung der Firma Gebr. Vögeli AG an der Industriestrasse 117 in Matten geführt. Fixsterne in diesem speziellen Universum waren einerseits der Starkoch und Sommelier Alberto Russo, der auch aus der Kochshow «Al dente» des Schweizer Fernsehens bekannt ist, andererseits Vertreterinnen der Firmen Elektrolux und V-Zug. Sie alle besicherten den Gästen eine kulinarische Entdeckungsreise, die für einige ungewöhnlich begann,

nämlich mit dem Dessert anstatt der Vorspeise oder dem Hauptgang und umgekehrt. Zuerst gab es hie und da verdutzte Gesichter, aber in den vergangenen Monaten haben viele wohl Gelassenheit gelernt mit ungewöhnlichen Situationen: Die dargereichten Kreationen wurden dankbar angenommen und mit einem Lachen auf den Lippen und Sprüchen wie «Warum nicht?» oder «Unverhofft kommt oft!» quittiert. Genuss gab es auch für die Ohren. Das A-Capella-Trio Quattro Schtatzjoni mit Elisabeth Catrina, Annabelle von Bergen und Judith Eggenberg. Mit ihrem Gesang verteilten sie nicht nur helle Töne im Raum, sondern erzählten dazu noch Geschichten zum Schmunzeln und Nachdenken. Und Berührungsgänge hatten die drei Damen ebenfalls nicht: Munter wie ein Bergquell mischten sie sich unter das Publikum und liessen sich einen Schwatz oder Schwank nicht nehmen. «Gute Laune mal drei», liess sich dazu eine Besucherin vernehmen.

Irgendwann am vergangenen Donnerstag waren die Gläser leer, die Bäuche voll, die Sinne angereichert mit anregenden Gesprächen: Die Zufriedenheit, endlich einmal wieder gemeinsam einen schönen Abend zu erleben, war aus den Gesichtern herauszulesen. Und die Familie Vögeli? Restlos glücklich über den grossen Zuspruch an diesem Abend, an dem alles ein wenig anders war.



Die Darbietungen des Starkochs Alberto Russo (l.) stiessen auf grosses Publikumsinteresse.



Freude am Anlass: (v.l.) Bruno Balli, Esther Aeschmann und Stefan Rügsegger.



Einer der vielen Genussmomente: Lachsstückchen mit frischen Zutaten aufgepeppt.



Ein Logo, zwei Gesichter: André Vögeli und Nathalie Malbois.



Gemütliches Rendezvous: (v.l.) Martin Ramseier, Marco Zenger, Beni Leu und Mirjam Ramseier.



Hoch das Weinglas: (v.l.) Ursula und Bruno Hofweber, Christine Vögeli, Bernhard Nufer und Ewald Wellig.



Die Gemeindevertretung war auch da: (v.l.) Peter Aeschmann, Gemeindepräsident von Matten, mit Hans Ulrich Vögeli der Gebr. Vögeli AG.



Das A-Capella-Trio Quattro Schtatzjoni mit Elisabeth Catrina, Judith Eggenberg und Annabelle von Bergen (v.l.)



Fototermin unter dem V-Zug-Logo: (v.l.) Steve Megert, Kathrin Ruf und Rafael Marro.

Bilder: Stankovic Branislav